

Operationalisierung des Leitbildes der Deutsch-Niederländischen Raumordnungskommission Unterkommission Nord (DNROK UK Nord)

Vorbemerkungen:

In ihrer 66. Sitzung am 7.11.2014 hat die UK Nord neue raumordnerische Leitbilder zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit beschlossen. Die Leitbilder wurden ins Internet eingestellt unter http://www.ml.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=1469&article_id=5124&psma_nd=7. Das grenzüberschreitende Entwicklungskonzept GROC/GREK aus dem Jahre 1997 ist damit aktualisiert.

Gleichzeitig erfolgte der Arbeitsauftrag an die ständige Arbeitsgruppe der UK Nord, auf der Grundlage dieser neuen Leitbilder eine Liste mit räumlich relevanten, strategisch bedeutsamen Projekten/Zielen von grenzüberschreitender Bedeutung zu erarbeiten.

Die Liste dient ausschließlich der gegenseitigen Information; sie soll Transparenz herstellen und das Erkennen von Zusammenhängen erleichtern. Die Liste ersetzt nicht die grenzüberschreitende Abstimmung von Planungen oder Projekten in den dafür vorgesehenen Verfahren. Sie soll der UK Nord in der 67. Sitzung zur Kenntnis gegeben werden. Ein förmlicher Beschluss ist nicht erforderlich.

Bei der Aufnahme von Projekten/Zielen hat sich die ständige Arbeitsgruppe von folgenden Prinzipien leiten lassen:

- Relevante Projekte/Ziele werden den jeweiligen raumordnerischen Leitlinien der einzelnen Schwerpunktthemen des Leitbildes zugeordnet.
- Relevante Projekte/Ziele können Programme, Planungen, Projekte, Projektideen oder -Initiativen darstellen. In Themenbereichen, in denen bislang noch keine relevanten Projekte/Ziele in diesem Begriffsverständnis identifiziert werden konnten, können auch Potentiale bzw. Erfordernisse einer grenzüberschreitenden raumordnerischen Zusammenarbeit aufgenommen werden.
- Die Aufnahme dient ausschließlich der gegenseitigen Information und beinhaltet weder eine politische oder fachliche Bewertung noch eine politische Beschlussfassung und bereitet diese auch nicht vor.
- Es werden nur Planungen, Projekte und Initiativen mit sowohl grenzüberschreitendem als auch raumordnungsrelevantem Inhalt aufgenommen. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- Bereits realisierte Projekte werden nicht aufgenommen.
- Die Liste stellt eine Momentaufnahme dar. Sie kann und wird durch die ständige Arbeitsgruppe in regelmäßigen Abständen bzw. bei Bedarf aktualisiert werden.
- Soweit Mitglieder bzw. Gäste der UK Nord oder Mitglieder der ständigen Arbeitsgruppe die Aufnahme einzelner Planungen, Projekte und Initiativen nicht befürworten, wird dies respektiert. Insofern besteht für die Aufnahme von Projekten/Zielen das Konsensprinzip.
- Die Liste soll genauso wie die neuen Leitbilder im Internetauftritt der UK Nord veröffentlicht werden.

Operationalisierung des Leitbildes der DNROK UK Nord - Projektliste

1. Schwerpunktthema: Siedlungs- und Versorgungsstruktur:

Raumordnerisches Leitbild: Sicherung der Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse in Stadt und Land, Stärkung der räumlich-funktionalen Vernetzungen unter Berücksichtigung der - durch den demografischen Wandel - veränderten Anforderungen		
Raumordnerische Leitlinien:	Räumlich relevante und strategisch bedeutsame Programme/Projekte/Initiativen von grenzüberschreitender Bedeutung sowie Potentiale bzw. Erfordernisse für eine grenzüberschreitende raumordnerische Zusammenarbeit	Quelle Sonstige Anmerkungen
1.1 Gewährleistung einer ausgewogenen, polyzentrischen Siedlungs- und Versorgungsstruktur unter Berücksichtigung der Strukturen im jeweiligen Nachbarland und grenzüberschreitender Kooperation	<p>Aufbau, Ausbau und Unterstützung der Zusammenarbeit von grenzüberschreitenden Städtenetzen sowie von interkommunalen Kooperationen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Städtenetz Leer-Aurich-Emden-Groningen • Städtering Zwolle-Emsland • MONT Grenzüberschreitendes Städtenetz (Städtedreieck) Münster-Osnabrück-NetzwerkstadTwente • Kooperation Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e.V – Regio Groningen Assen • Kooperation Samenwerkingsverband Noord-Nederland (SNN) - Wachstumsregion Ems-Achse e.V. • Ministerkonferenz für Raumordnung (MKRO) Entwurf Leitbild März 2015: Abbildung potentieller grenzüberschreitender Verflechtungsräume • Grenzüberschreitende Abstimmung von neuen Einzelhandelsgroßprojekten z.B. FOC Winschoten, Erweiterung FOC Gronau 	<p>Aktionskarte WE15/GR6 Aktionskarte WE22/DR4/OV6 Aktionskarte OV5/MS2</p>
1.2 Sicherstellung der Zugänglichkeit und der Erreichbarkeit der Einrichtungen und der Angebote der öffentlichen Da-	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Änderung und Ergänzung des LROP, Untersuchung zu grenzüberschreitenden Erreichbarkeiten Zentraler Orte • Bedeutung und Potentiale der kleinen Grenzübergänge im nachgeordneten Straßennetz 	

seinsvorsorge	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung euregionaler Gesundheitseinrichtungen und Hilfen im Rettungsdienst und im Katastrophenschutz beidseits der Grenze 	Mozer-Ausschuss
1.3 Sichern und Entwickeln der grenzüberschreitenden Bildungs- und Wissenschaftslandschaft	<p>Zusammenarbeit/Kooperation zwischen/von Universitäten und Hochschulen (Rijksuniversiteit Groningen, Windesheim University of Applied Sciences Zwolle, Hogeschool van Arnhem en Nijmegen, Universiteit Twente, Wageningen University, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Universität Osnabrück, Hochschule Osnabrück (mit Lingen), Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Jadehochschule, Hochschule Emden/Leer, Hochschule Münster, Hanzehogeschool Groningen, Stenden Hogeschool (mit Emmen), Viaa Christian University of Applied Sciences Zwolle, Saxion University of Applied Sciences Enschede)</p> <p>Beispiel für konkrete Projekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hochschule Emden/Leer (MARIKO) – Noordelijke Hogeschool Leeuwarden u.a., MariGreen: Maritime innovations in Green technologies 	

2. Schwerpunktthema: Mobilität und Verkehrssysteme

Raumordnerisches Leitbild: Sicherung von nachhaltiger Mobilität und Erreichbarkeit durch Optimierung und – soweit erforderlich – Ausbau des Verkehrssystems		
Raumordnerische Leitlinien:	Räumlich relevante und strategisch bedeutsame Programme/Projekte/Initiativen von grenzüberschreitender Bedeutung sowie Potentiale bzw. Erfordernisse für eine grenzüberschreitende raumordnerische Zusammenarbeit	Quelle Sonstige Anmerkungen
2.1 Optimierung und Ausbau der internationalen Transportkorridore und der grenzüberschreitenden Verkehrsinfrastruktur	<p>Internationale Transportkorridore: Küstenachse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekt Küstenautobahn A 20 • „Wunderlinie“ (Personenbeförderung) - Machbarkeitsstudie West-Ost-Achse • Internationale Straßenverbindung A1/A30: Amsterdam-Berlin- 	<p>Aktionskarte WE1 Aktionskarte GR1/WE6, RHS</p> <p>Aktionskarte WE4/OV1/MS1</p>

	<p>Osteuropa als Teil des Ost-West-Korridors, Bestandteil des TEN – Korridors „North Sea Baltic Corridor“ der EU, Beseitigung von Engpässen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der internationalen Schienenverbindung Amsterdam-Berlin (mit regionalen Knotenpunkten in Rheine und Osnabrück) <p>E 233</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vierstreifiger Ausbau von Meppen bis Emstek • Standortentwicklung der anliegenden Städte <p>Sonstige grenzüberschreitende Verkehrsinfrastruktur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der N366/B408 (Ter Apel – Haren) und Anschluss an die A31 • B401 Dörpen bis Bundesgrenze D / NL, Neubau, 2-streifig ohne Standstreifen • B54 und Weiterleitung in Richtung A35 	<p>Aktionskarte WE8/OV4/MS2</p> <p>Aktionskarte WE3</p> <p>Aktionskarte WE18/GR7 und Bundesverkehrswegeplan 2015 Projektliste Nds Bundesverkehrswegeplan 2015 Projektliste Nds</p>
<p>2.2 Sicherstellung eines leistungsfähigen Angebotes und der Zugänglichkeit umweltverträglicher Transportmittel</p>	<p>Sicherung und Entwicklung eines grenzübergreifenden multimodalen Umschlagnetzes mit Entwicklung und Ausbau von grenzübergreifenden Güterverkehrszentren (GVZ)</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • GVZ Emsland in Dörpen • GVZ Emsland mit Teilstandort Lingen/Geeste • GVZ Emlichheim-Coevorden, Bentheimer Eisenbahn, RSCG Venedam • GVZ Bad Bentheim • TwinPort Coevorden-Bentheim • GVZ Rheine <p>Sicherung und Entwicklung der Hafenstandorte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Emden, Rysumer Nacken • Eemshaven • Oosterhorn-Delfzijl • Hengelo 	<p>Aktionskarte WE4 Aktionskarte WE9 Aktionskarte WE13/DR1</p> <p>Regionalplan Münsterland</p> <p>Aktionskarte WE 25</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Almelo • Enschede • Leer • Papenburg • Dörpen • Eurohafen Emsland (Haren/Meppen) • Lingen • Spelle/Salzbergen • Ibbenbüren • Ladbergen • Münster <p>Schifffahrt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Schiffbarkeit der Außenems (u.a. Vertiefung) bei gleichzeitiger Sicherstellung des Hochwasserschutzes in Emden und Eemshaven <ul style="list-style-type: none"> ○ Außenems Vertiefung der Fahrrinne von 8 auf 9 m ○ Ausbau der Wasserstraße Eemshaven–Nordsee, Verbreiterung und Vertiefung der Fahrrinne zwischen Eemshaven und Nordsee <p>Flugverkehr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Airportpark und Flughafen Münster/Osnabrück (FMO und Schienenanbindung (geplant) in Richtung Twente 	<p>Bei den Häfen Emden, Leer, Papenburg, Dörpen, Eurohafen Emsland, Lingen und Spelle handelt es sich um landesbedeutsame See- bzw. Binnenhäfen. (LROP Niedersachsen)</p> <p>Regionalplan Münsterland</p> <p>Aktionskarte WE11/GR7</p> <p>Projektliste Nds. Bundesverkehrswegeplan 2015</p> <p>Aktionskarte MS1</p>
<p>2.3 Stärkung des grenzüberschreitenden öffentlichen Nah- und Fernverkehrs</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wunderlinie: Optimierung der Bahnstrecke Groningen-Leer-Oldenburg-Bremen (durchgängige Elektrifizierung und Zweigleisigkeit, Eisenbahnbrücke Weener) Laut Regionale Handlungsstrategie Weser-Ems nur für die Personenbeförderung Projektvorschlag Niedersachsen Bundesverkehrswegeplan 2015: Oldenburg – Leer, Erhöhung der Kapazität, ggf. (teilweise) zweigleisiger Ausbau • Ausbau der internationalen Schienenverbindung Amsterdam-Berlin (mit regionalem Knotenpunkten in Rheine und Osnabrück), verbes- 	<p>Aktionskarte GR1/WE6</p> <p>Aktionskarte WE8/OV4/MS2</p>

	<p>serte Taktfrequenz, langfristig Hochgeschwindigkeitsverkehr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zuiderzeeline • Wiederherstellung einer grenzüberschreitenden Schienenverbindung Borken-Burlo-Winterswijk • Machbarkeitsstudie zur Bahnverbindung Coevorden-Emmen-Stadskanaal-Veendam • Machbarkeitsstudie Reaktivierung Bahnverbindung Emmen-Coevorden-Nordhorn-Bad Bentheim • Einrichtung einer grenzüberschreitenden Regionalzugverbindung Hengelo-Oldenzaal-Bad Bentheim-Nordhorn • INTERREG VA-Projektidee: Bürgerbus Denekamp-Nordhorn • INTERREG VA-Projektidee: Verbindung Hengelo-Rheine-Osnabrück-Bielefeld • INTERREG VA-Projektidee: Zubringerstrecke Zwolle-Enschede-Gronau-Münster • INTERREG VA-Projektidee: NetMobil • Grenzübergreifende Busverbindungen (auch in Verbindung mit dem Thema Mobilität im Arbeitsmarkt) Emmen-Meppen, Winschoten-Rhede, Haren-Ter Apel, Dörpen-Vlagtwedde 	<p>Aktionskarte WE12/DR1/GR6</p> <p>Aktionskarte WE14/OV5</p>
<p>2.4 Flächendeckende Breitbandversorgung – Ausbau von grenzüberschreitenden Hochleistungsnetzen und Verbindungsknoten</p>		

3. Schwerpunktthema Wirtschaftsstruktur:

Raumordnerisches Leitbild:

Sicherung und Ausbau der globalen Wettbewerbsfähigkeit durch eine starke lokale Wirtschaft sowie regionale und grenzüberschreitende Branchencluster

Raumordnerische Leitlinien:	Räumlich relevante und strategisch bedeutsame Programme/Projekte/Initiativen von grenzüberschreitender Bedeutung sowie Potentiale bzw. Erfordernisse für eine grenzüberschreitende raumordnerische Zusammenarbeit	Quelle Sonstige Anmerkungen
3.1 Förderung der raumbezogenen Rahmenbedingungen für eine nachhaltige, intelligente wirtschaftliche Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Fortentwicklung des grenzüberschreitenden Gewerbeparks Europark Coevorden-Emlichheim • Entwicklung eines grenzüberschreitenden Gewerbegebietes Rheiderland, Neuschanz • Dienstleistungszentrum Vreden • A1-Zone: ein auf Kapazitätserweiterung, wirtschaftliche Perspektiven und Stärkung der landschaftlichen Qualität ausgerichtetes Integralprogramm, aktuelles Projekt: Entwicklung des Wirtschafts- und Lebensraums entlang der A1 	Aktionskarte WE13/DR1 Aktionskarte WE3/GR5 Aktionskarte OV1
3.2 Entwicklung langfristiger Perspektiven zur wirtschaftlichen Entwicklung des Gesamt- raumes	<ul style="list-style-type: none"> • Regionale Handlungsstrategie Weser-Ems • Noorderzine: Project van interactieve beleidsontwikkeling. De provincies Groningen, Drenthe en Fryslân ontwikkelen samen met het Noorden onder de naam 'Noordervisie 2040' een nieuwe visie op 2040 en een strategische agenda 2013-2020 • Strategie No(o)rd der EDR: gezamenlijke NNL-D strategienota ten behoeve van het INTERREG A Programm • INTERREG VA Projekt „Güterkorridor, Grenzüberschreitende Abstimmung, Kooperation und Strategieentwicklung für die Stärkung des Logistiksektors und die Förderung von (Mehr-) Wertschöpfung aus Güterströmen im EUREGIO-Gebiet 	EUREGIO
3.3 Verknüpfung von Bildung, Wissenschaft und Wirtschaft zugunsten eines regionalen Technologie- und Know-how-Transfers (braingain)	siehe 1.3	
3.4 Erhalt, Stärkung und Entwicklung der bäuerlichen Landwirtschaft	Grenzüberschreitende Herausforderungen im Bereich der Landwirtschaft: Nährstoffüberschüsse bzw. Stickstoffeinträge, Grünlandbewirtschaftung, Flächeneffizienz, Tiergesundheit	

	<ul style="list-style-type: none"> • Programmatische Anpak Stikstof (PAS): Ruimte voor economische ontwikkelingen, sterkere natuur en minder stikstof 	Programm des Reiches
--	--	----------------------

4. Schwerpunktthema: Natur- und Kulturlandschaft, Erholung und Tourismus:

Raumordnerisches Leitbild: Erhalt und Entwicklung der charakteristischen Natur- und Kulturlandschaften sowie Vernetzung der ökologischen Hauptstrukturen		
Raumordnerische Leitlinien:	Räumlich relevante und strategisch bedeutsame Programme/Projekte/Initiativen von grenzüberschreitender Bedeutung sowie Potentiale bzw. Erfordernisse für eine grenzüberschreitende raumordnerische Zusammenarbeit	Quelle Sonstige Anmerkungen
4.1 naturnahe/umweltgerechte Gestaltung von Kulturlandschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Internationaler Naturpark Bourtanger Moor/Bargerveen - Naturschutz (Flächenkonzept und Moorvernässung) • Grenzüberschreitende naturnahe Entwicklung des Fließgewässers Vechte und des Vechtets im Kontext der EU-Wasserrahmenrichtlinie: Optimierung des Fließgewässerökosystems zur Verbesserung des Hochwasserschutzes und zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung wertvoller Lebensräume für Fauna und Flora • Nationale Landschaft Noordoost Twente, Verbindung von Natur- und Landschaftsschutz zwischen Nordost-Twente und dem Münsterland 	Aktionskarte WE1/DR1 Aktionskarte WE2/OV3 Aktionskarte OV2/MS1
4.2 Erhöhung der Biodiversität und Biotopvernetzung sowie eines großräumigen grenzübergreifenden Biotopverbundes	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der robusten grenzüberschreitenden Verbindungszonen Eems-Dollard und Brualer sloot • Ökologische Verbindung Veluwe (NL)-Deutschland durch grenzüberschreitende ökologische Verbindungen im Raum Winterswijk/Achterhoek/Bocholt • Aufstellung eines „Integrierten Bewirtschaftungsplanes Ems-Ästuar (IBP Ems) • Gemeinsame Entwicklung des Nationalparks Wattenmeer und des Unesco Weltnaturerbes 	Aktionskarte GR5 Aktionskarte MS2 Aktionskarte WE9/GR1

	<ul style="list-style-type: none"> Grenzeloos Veen - Grenzeloze ontwikkeling van het "Internationale Naturpark Boutangermoor - Bargerveen" als ruimte voor natuur, bedrijvigheid en beleving 	Groningen
4.3 Entwicklung und Förderung eines umweltgerechten und wirtschaftlich tragfähigen grenzüberschreitenden Tourismus	<ul style="list-style-type: none"> Internationaler Naturpark Bourtanger Moor/Bargerveen – Tourismus (Moorbahnen, Freizeitwege, Besucherleitsystem) Touristisches Kooperationsnetzwerk Ostfriesland-Groningen Touristisches Projekt „Grenzland-Festungsland“ (Bourtange, Leerort, Diele, Kulturlandschaft Rheiderland, LANCEWAD, Sanierung der Festungsanlage Burg Stickhausen) Schaffung einer Kanalverbindung Rhede-Bellingwolde (Tourismus) Weiterentwicklung der Fährverbindung Delfzijl-Emden-Leer Förderung des grenzüberschreitenden Radwandertourismus (Internationale Dollartroute/Kreuzfahrtweg) Kunstwegen (Kunstroute zwischen Bad Bentheim und Zwolle) INTERREG V Projekt „Grenzenlose Touristische Innovation“, Verstärkung des grenzüberschreitenden Tourismus, Entwicklung touristischer Innovationen und Clusterbildung von KMU, Kultur- und Natureinrichtungen im EUREGIO-Gebiet Watten-agenda - Binationale agenda voor de realisatie van de strategie voor duurzaam toerisme in het Werelderfgoed Waddenzee Net(z)werk TOEKOMST - doelstelling: nieuwe opzet van de toeristische ontwikkeling in het EDR-gebied Entwicklung und Förderung von 4 Typen künstlerisch gestalteter Berkelbrücken beidseits der Grenze 	Aktionskarte WE1/DR1 Aktionskarte WE4/GR3 Aktionskarte WE5/GR6 Aktionskarte WE6/GR9 Aktionskarte WE7/GR8 Aktionskarte WE8/GR10 EUREGIO
4.4 schonender Umgang mit Fläche und Minimierung des Flächenverbrauchs	Daueraufgabe der raumordnerischen Zusammenarbeit	
4.5 Ausbau nachhaltiger und klimaschonender Landbewirtschaftung, Förderung regionaler, ökologischer Landwirtschaft		

--	--	--

5. Schwerpunktthema: Ressourcen und Energie

Raumordnerisches Leitbild: Nachhaltige Nutzung der Ressourcen sowie ein grenzübergreifender, verträglicher Ausbau der erneuerbaren Energien unter Gewährleistung von Versorgungssicherheit und Verbraucherfreundlichkeit		
Raumordnerische Leitlinien:	Räumlich relevante und strategisch bedeutsame Programme/Projekte/Initiativen von grenzüberschreitender Bedeutung sowie Potentiale bzw. Erfordernisse für eine grenzüberschreitende raumordnerische Zusammenarbeit	Quelle Sonstige Anmerkungen
5.1 Berücksichtigung von Effizienz und Umweltverträglichkeit bei der Nutzung der verfügbaren Ressourcen		
5.2 umwelt- und raumverträgliche Ausgestaltung der Grenzregion als Energieregion sowie grenzüberschreitende Forschung und Wissensvernetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Grenzüberschreitende Energiezusammenarbeit zwischen dem Oldenburger Energiecluster OLEC e.V., dem Groninger Partnernetzwerk Stichting Energy Valley und der niederländischen Energy Academy Europe (Kooperationsvereinbarung) • Förderung der Kooperation zwischen EnergyVally (Provinz Groningen) und Wachstumsregion Ems-Achse • Errichtung von Kraftwerken in Eemshaven, Delfzijl Dörpen und Emden – grenzüberschreitende Abstimmung der Planungen • Entwicklungskonzept Rohrleitungen (Structuurvisie buisleidingen): Grenzübergangspunkte Coevorden, Stadt Enschede und Winterswijk 	Aktionskarte WE11/GR8 Aktionskarte GR 1, GR2, WE4 Aktionskarte DR 4/OV1/GE1
5.3 umwelt- und raumverträglicher Ausbau der Erzeugung, Nutzung und Speicherung erneuerbarer Energien sowie Ausbau des grenz-	<ul style="list-style-type: none"> • Offshore-Windenergie(Forschung, Entwicklung, Produktion), Förderung innovativer Technologien () • Grenzüberschreitende Abstimmung des Ausbaus der Onshore – 	Aktionskarte GR7, WE1

überschreitenden Übertragungsnetzes	<p>Windenergie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gashochdruckleitungs-Ausbauprojekte <ul style="list-style-type: none"> ○ Bunde-Lingen ○ Etzel-Bunde/Oude-Statenzijl, ○ Rysum/Midwolda • Bau von Energiekavernenspeichern in Jemgum und Enschede – grenzüberschreitende Abstimmung der Planung • Bau einer 380kV-Höchstspannungsleitung Niederrhein (Wesel) – Doetinchem • Energieregion Emmen-Haren (Ems) 	<p>Aktionskarte WE5</p> <p>Aktionskarte WE8 Energieleitungsausbaugesetz (ENLAG) Nr.13 und PCI 2014 (Projects of Common Interest)</p>
-------------------------------------	---	---

6. Schwerpunktthema: Klimaschutz und Klimafolgenanpassung:

Raumordnerisches Leitbild: Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Adaption- und Mitigationsstrategien		
Raumordnerische Leitlinien:	Räumlich relevante und strategisch bedeutsame Programme/Projekte/Initiativen von grenzüberschreitender Bedeutung sowie Potentiale bzw. Erfordernisse für eine grenzüberschreitende raumordnerische Zusammenarbeit	Quelle Sonstige Anmerkungen
6.1 klimaneutrale Entwicklung des Raumes sowie Entwicklung anpassungsfähiger und in Bezug auf Klimawandel dauerhaft belastbarer Raumstrukturen	Daueraufgabe der raumordnerischen Zusammenarbeit	
6.2 Reduzierung der Emission klimarelevanter Gase	<ul style="list-style-type: none"> • Ziele zum Torferhalt, Speicherung von CO₂ in Mooren 	Entwurf LROP Niedersachsen:
6.3 Förderung eines vorbeu-	<ul style="list-style-type: none"> • Grenzüberschreitende naturnahe Entwicklung des Fließgewässers 	Aktionskarte WE2/OV3

<p>genden und zukunftsweisen- den Hochwasser- und Küsten- schutzes, Sicherstellung einer leistungsfähigen und bedarfs- gerechten Binnenentwässer- ung</p>	<p>Vechte und des Vechtets im Kontext der EU- Wasserrahmenrichtlinie: Optimierung des Fließgewässerökosystems zur Verbesserung des Hochwasserschutzes und zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung wertvoller Lebensräume für Fauna und Flora</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Stromgebiets-Beherrschungsplans im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinie (kaderrichtlijn water-KRW): Stromgebiete Rhein und Ems • Hochwasserrisikomanagementpläne für die Flussgebietseinheiten Ems und Rhein • Grenzüberschreitende Dinkelplanung, Optimierung des Fließgewäs- serökosystems zur Verbesserung des Hochwasserschutzes und zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung wertvoller Lebensräume • Umsetzung „Leitbild Berkel“; Abstimmung von Gewässerschutz, Natur- raumentwicklung und touristischer Erholung entlang eines grenzüber- schreitenden Fließgewässers • Marconiproject Delfzijl; Delfzijl als havenstad meer in harmonie met de zee brengen EUREGIO Plattform GPRW Deltarhein-Ost • Arbeitsgruppe/Steuerungsgruppe DeltaRhein (Betreft overleg ter afstemming tussen Duitse en Nederlandse partners (van rijk tot regio; in NL; in D: van Bund tot Kreisen) op het gebeid van Kaderrichtlijn Wa- ter (Wasserrahmen Richtlinie; waterkwaliteit oppervlakte - en grond- water / schoon water) en Richtlijn Overstromingsrisico's (Hochwasser- risikomanagement Richtlinie; waterveiligheid). 	<p>Aktionskarte GR1</p> <p>Aktionskarte MS1</p> <p>Aktionskarte MS2</p>
<p>6.4 Minimieren der Risiken aber auch Wahrnehmen der Chancen des Klimawandels</p>	<p>Daueraufgabe der raumordnerischen Zusammenarbeit</p>	
<p>6.5 Anpassung von Raum- und Siedlungsstrukturen an die Folgen von Klimaveränderun- gen</p>	<p>Daueraufgabe der raumordnerischen Zusammenarbeit</p>	